

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Brombach**  
**am Dienstag, 2. Mai 2017**  
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend: Silke Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte/innen: Bürgelin  
Eberlin  
Ehret  
Findling  
Haller  
Meier  
Piorr  
Reinacher  
Schmolinske  
Stofer  
Weber

Urkundspersonen: OR Reinacher  
OR Eberlin

Schriftführung: Fr. Ahrens

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

## TOP 1

### Abschluss der Jahresrechnung 2016 -

### Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2017

### Vorlage: 069/2017

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrats. Sie erläutert kurz die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

OR/in Schmolinske spricht ihren Dank an Herrn Kleinmagd für den ausführlichen Bericht aus. Sie äußert sich positiv über die zu rechnenden Mehrerträge i.H.v. 6,9 Mio. Euro. Kritisch merkt sie jedoch an, dass die für 2016 auferlegten Sparzwänge in diesem Maße nicht hätten durchgeführt werden müssen, wenn eine solide Haushaltsplanung vorausgegangen wäre.

OR Meier bittet um Auskunft, wie er den Inhalt der Vorlage (S. 3 letzter Absatz) *„Die höheren Steuereinnahmen 2016 und 2017 wirken sich negativ auf den kommunalen Finanzausgleich 2018 und 2019 aus. Jedoch können die veranschlagten globalen Minderausgaben in der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2020 durch die Verbesserungen ausgeglichen werden“*.

Die Vorsitzende wird dies mit Fachbereichsleiter Kleinmagd besprechen und die Erklärung an den OR weiterreichen.

OR Eberlin schließt sich OR/in Schmolinske an. Er erklärt, dass er kein Verständnis für ein höheres Ergebnis aufbringen kann, wenn demgegenüber Brunnen stillgelegt und der Sporthallenbau wiederholt verschoben wurde.

OR Eberlin beanstandet, dass von Seiten der Ortsverwaltung nicht alle verfügbaren Mittel vollständig aufgebraucht wurden.

OR Piorr stimmt seinen Vorredner zu. Er zeigt sich verwundert, dass Ortschafts- und Gemeinderat mit diesem Abschluss „beruhigt“ werden sollen. Er deutet die Aussage in der Beschlussvorlage *...„wirken sich negativ auf den kommunalen Finanzausgleich 2018 und 2019“... als eher schlecht ein.*

OR/in Haller erkundigt sich, welche Mittel von der Ortsverwaltung nicht aufgebraucht wurden.

Nach einer weiteren Aussprache fasst der Ortschaftsrat **einstimmig** die folgende Beschlussempfehlung:

1. Die pauschale Budgetübertragung von 50 % bzw. 100 % wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 11.02.2016, Vorlage 019/2016, weiterhin ausgesetzt. Die Schulbudgets werden hiervon ausgenommen.

2. Davon abweichend werden Einzelanträge zur Übertragung gemäß Anlage 1 genehmigt. Die Ermächtigungsübertragungen aus Verwaltungsbudgets betragen  
**2.405.684,10 €**
3. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden die Restmittel beim Grunderwerb zur weiteren Ankäufen im Gebiet Bühl III und Zentralklinikum übertragen in Höhe von  
**87.539,80 €**
4. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:
- Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete, Maßnahmen  
**7.164.358,95 €**
- Summe 3. bis 4. (Anlage 2, Investitionen) **7.251.898,75 €**

## **TOP 2**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

#### **Veranstaltungen im Freien**

Die Vorsitzende berichtet von der Gemeinderatssitzung am 27.04.2017, bei dem über die Beschlussvorlage abgestimmt wurde. Bei der Sitzung waren Vertreter des Ortschaftsrats und Anwohner der geplanten Flächen anwesend. Sie informiert über das Abstimmungsergebnis, welches sich mehrheitlich für die Veranstaltungen im Freien aussprach. Die Vorsitzende zeigt sich sehr enttäuscht darüber, dass das negative Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrats, hierbei keinerlei Bedeutung zugemessen wurde und keinerlei Zugeständnisse für die Anwohner erfolgt sind.

Es erfolgte eine Aussprache bei der besonders beanstandet wurde, dass aufgrund fehlender Messgeräte und Personalmangel eine genaue Messung der Lärmbelastung von Seiten der Stadtverwaltung nicht möglich ist.

Alle Ortschaftsräte sind sich einig, dass dieses Ergebnis und die Vorgehensweise sehr frustrierend sind. Sie bestehen darauf, dass genaue Lärmmessungen und Kontrollen von Seiten der Stadtverwaltung durchgeführt und auch ausgewertet werden müssen.

#### **Die Vorsitzende informiert über nachfolgende Termine:**

- Buchvorstellung von OR/e Piorr und Findling am Mittwoch, 03.05.2017, 9.30 Uhr
- Kunstsonntag „offene Ateliers“ in der alten Schöpflin-Fabrik am Sonntag, 21. Mai 2017, von 14.00 – 19.00 Uhr

#### **Aufstieg der Fußballer in die Verbandsliga**

Die Vorsitzende erkundigt sich nach dem Interesse im OR für diese einen Sportlerempfang auszurichten. Der Ortschaftsrat stimmt diesem einstimmig zu. Die Vorsitzende wird sich um einen Termin bemühen.

### **Spielplatz in der Hellbergstraße**

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Schaukel neu „eingekiest“ wurde. Die angekündigte Treppe zur Rutsche fehlt aber noch immer.

OR/in Haller und OR Eberlin bemängeln den Gesamtzustand des Spielplatzes. Die Spielgeräte befinden sich in keinem guten Zustand und haben an Attraktivität verloren.

OR Reinacher sieht dies nicht so kritisch.

OR Stofer erkundigt sich nach dem Rhythmus der TÜV-Abnahmen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

### **Ruhebank „Im Hössler“ (Ende Bebauung Adelhauser Str., links)**

OR/in Haller informiert, dass eine der beiden Bänke „abgefällt“ und nicht mehr benutzbar ist.

### **TOP 3**

#### **Allgemeine Anfragen**

Keine.

### **TOP 4**

#### **Fragestunde der Bürger**

Keine.

### **TOP 5**

#### **Offenlegungen**

Der Ortschaftsrat nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

5.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10. Januar 2017.

## **Zur Beurkundung**

Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: